

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 56 (1983)

Heft: 4

Artikel: Eine gute Idee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine gute Idee:

**«Jedem Soldat wo so viel duet,
duet en Öpfel-Pause eifach guet!»**

Unter diesem Motto steht gegenwärtig eine Pausenapfel-Aktion der Versorgungstruppen-OS 1/83 in Bern. An dieser Offizierschule unter dem Kommando von Oberst Schlup werden die zukünftigen Quartiermeister, Versorgungstruppenzugführer u. Feldpostoffiziere ausgebildet. Diese Apfelaktion dient einmal der Gesunderhaltung der Truppe (Vitamin C), weiter werden die angehenden Quartiermeister angeregt, den Absatz von inländischem Obst zu unterstützen.

Der Apfel ist im Truppenhaushalt eine willkommene Frucht. Er lässt sich gut transportieren, die Lagerung ist problemlos, die Abgabe auf den Mann als Zwischenverpflegung ist möglich, er hinterlässt keinen Abfall und wird von jedem Wehrmann gerne gegessen. Der Pausenapfel findet auch bei den Aspiranten guten Anklang. Werden doch auf einen Bestand von 60 Offizierschüler rund 20 kg Äpfel pro Tag abgegeben.

Diese Aktion wird bei den zukünftigen Leutnants den Eindruck einer gelungenen Massnahme zur Gesunderhaltung der Truppe und

Unterstützung der einheimischen Landwirtschaft hinterlassen. Ähnliche Aktionen dürfen auch zivilen Grosshaushalte zur Nachahmung weiterempfohlen werden.



Wir stellen vor



**Redaktion
vollständig!**

(s) Mit grosser Freude stellen wir unsern Lesern Hauptmann Hanspeter Steger, den 2. Redaktor des «Der Fourier» vor.

Anlässlich der Zeitungskommissionssitzung vom 4. März 1983 wurde er einstimmig in sein neues Amt gewählt.

Hptm Steger (1953) wohnt als gebürtiger Luzerner seit 11 Jahren in Sursee und versieht

dort seit 1978 als Hobby das Amt des Präsidenten des Verkehrsvereins. Als Chefinstruktor beim Bundesamt für Zivilschutz ist er Wochenaufenthalter in Bern. Er ist einerseits Klassenlehrer in Ausbildungskursen für Ortschefs, andererseits erstellt er Ausbildungsunterlagen und Planungen zum gesamtschweizerischen Zivilschutzauf- und -ausbau. Seit dem 1. Januar 1982 ist er Qm Füs Bat 104 und seit 1978 technischer Leiter der Sektion Zentralschweiz des Fourierverbandes.

Es war immer sein Bestreben, sich möglichst gründlich aus- und weiterzubilden: Nach der Mittelschule (mit Abschluss) absolvierte er die Hotelfachschule und Wirtsfachschule. Von 1972 bis 1979 leitete er als kaufmännischer Geschäftsführer und Aide du parton eine Confiserie und ein Café in Sursee nebst dem Restaurant der Berufsschulen Sursee. Hptm Steger, «etwas gestresst durch seine Hobbies», freut sich auf seine Tätigkeit beim «Der Fourier». Ich, «etwas gestresst durch meine Tätigkeit beim «Der Fourier», freue mich auf die Entlastung durch seine Mitarbeit und heisse ihn herzlich willkommen.

Major Stricker, verantwortlicher Redaktor